

Beilage zu Nr. 32 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. Februar 1864.

Bekanntmachungen.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz &c. &c.

Ganze Pakete zu 8 Sgr., halbe zu 5 Sgr. bei
D. Feller, Landwehrstraße Nr. 4 u. 5.

Zeugnisse.

Ich sage Ihnen meinen innigsten Dank für die übersandten zwei Pakete Gichtwatte; ich konnte für mein zehnjähriges Kreuzleiden von keiner Seite Hülfe erlangen und durfte an keine Heilung mehr denken. Da wurde mir so schnell durch die Gichtwatte geholfen, um 12 Uhr legte ich die zwei Stücke auf, Nachmittags 4 Uhr waren meine Schmerzen verschwunden und hatte nur noch einige Steifheit 14 Tage lang.

Wiesbich bei Calbe, 10. Januar 1863.

Christoph Koppner.

Senden Sie mir wieder zwei Paquete Dr. Pattison's Gichtwatte; die letztgesandte that große Wirkung, schon in der ersten Nacht konnte ich wieder schlafen, was seit fünf Wochen nicht mehr der Fall war; ich kann heute schon im Zimmer wieder auf und abgehen und ich hoffe ein vollständiges Ende.

Walpertskirchen (Baiern), 26. Febr. 1863.

G. Sihn, Schreinermeister.

Neun Wochen fesselten mich die bittersten Schmerzen am rechten Bein und im Rücken an mein Bett und trotz ich mit großem Kostenaufwand behandelt wurde, blieb mir mein Leiden und gestattete mir keinen Augenblick Ruhe, weder bei Tag noch bei Nacht, bis ich endlich die angezeigte Gichtwatte in Gebrauch nahm, die mich erstannenswürdig innerhalb 4 Tagen ohne zurückgebliebenen Schmerz gesund aus meinem Bette gehen ließ.

Frankenbach, Kreis Gießen, 11. April 1863.

Ludwig Schmahl, Dekonom.

Hausbackenbrod

von bekannter Güte verkaufen das \mathcal{L} . zu 9 \mathcal{L} die Mehlhandlungen Markt Nr. 13, **G. Gottsch**, Moritzkirchhof Nr. 15, **Th. Gottsch**.

Ballkränze, Cotillon-Bouquets und **Orden** sind stets vorräthig. **Vorsteher von Gesellschaften erhalten Rabatt.**

A. Hartig, Rannischestraße Nr. 23.

Wegen Krankheit des Besitzers steht eine im schwunghaften Betriebe stehende Bäckerei und Kaufladen, in einem großen nahrhaften Dorfe, zusammen oder auch getrennt, sofort oder zum 1. April zu verpachten oder zum Verkauf. Näheres

kl. Klausstraße Nr. 7.

Ein gut gehaltenes Schülerpult mit Schrank verkauft Frankensstr. 1, part.

Frischer Kalk

ist vom 14. d. Mts. ab täglich in großen und kleinen Quantitäten in der Kalkbrennerei des Ritterguts Bennstedt zu haben.

Von Oefen, die dicht an der Halle-Gisleber Chaussee liegen, der Wispel 5 Thaler, einzelne Scheffel 7 Sgr. 6 \mathcal{L} . **Viele**, Kalkbrenner.

2 fette Schweine verkauft Martinsgasse Nr. 18.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Weißgerbermeister** hier niedergelassen habe. Ich halte fortwährend Lager von **Hirschfellen, Maurerschürzen, Säb- mischschafleder, weiß u. braunes Schafleder für Schuhmacher &c.** **F. Bartels**, Spitze Nr. 5.

1—200 \mathcal{R} werden auf Ackergrundstücke gesucht. Offerten unter H. in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein im Backen und Garniren geübter Conditorgehülfe sucht baldigst Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffre F. K. Nr. 32 bittet man bei Herrn **Fuchs**, Mauergasse Nr. 10, niederzulegen.

Nr. 12. Zum billigen Laden, Schmeerstraße Nr. 12.

Etwas defecte Damen-Filzstiefeln mit Ledersohlen, die 1 *Rh.* gel., 5—7 $\frac{1}{2}$, *Sgr.* P., 400 P. gef. und besetzte Damen-Hauschuhe, wegen Aufgabe derselben, nur 10 *Sgr.* P., 600 P. Herren-Gummischuhe, um damit zu räumen, 15 *Sgr.* P. **2000 P. sehr gut gearb. Damen-Zeugstiefeln s. billig.** 2000 St. amerikanische **Uhrfeder-Crinolinen**, sowie Stahlreifen sabelb. billig. **Co-**
tillon-D den sehr billig. **Pergamentenr.**

Das gr. Lager von Photographie-Albums von 5 *Sgr.* bis 4 *Rh.*

Elegante Damenmasken verleiht

Caroline Müller, kleine Ulrichstraße Nr. 8.

Raumburger Lagerbier, ff., auf Flaschen, à 2 *Sgr.*, sowie täglich **guten Mittagstisch**, empfiehlt **C. Müller**, Geiststraße Nr. 50.

Als Klavierstimmer empfiehlt sich

Alfred Fischer, Alter Markt Nr. 21.

Stabliissements-Anzeige.

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebensste Anzeige, daß ich mich hier als **Maler** und **Lackirer** etablirt habe, bitte, mich in vorkommenden Fällen gütlich zu beachten.

Adolph Quente,

Beamtenhäuser d. Straf-Anst. u. Herrnstraße Nr. 20.

Die werthen Eltern, welche mit ihre Töchter z. Unterricht im Weisn., weiß. u. Plattst. anvertrauen wollen, ersuche ich ergebensst um baldige Meldung.

N. Kellner, Geiststraße Nr. 28.

Für Februar und März wird eine reinliche Frau gesucht zur Wartung eines Kindes

Königsstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Eine tüchtige Putzmacherin wird gesucht
Kleine Klausstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. März gesucht gr. Wallstraße Nr. 5.

Ein Kindermädchen von außerhalb wird sofort gesucht Schmeerstraße Nr. 12, 1 Tr.

Einer anständigen und gesunden Person, welche im Stande ist die Geschäfte einer **kleinen städtischen Wirthschaft selbstständig** zu besorgen, wird eine Stelle als Wirthschafterin nachgewiesen.

Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. März oder 1. April d. Js. gesucht Magdeburger Chaussee 2a, 1 Tr.

Geübte Schneiderinnen, doch nur solche, finden Beschäftigung Graseweg Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen von Lande, aus anständiger Familie, welche im Schneidern, Waschen und Plätten geübt ist, sucht sofort ein Unterkommen.

Selbige kann sich nur bis morgen hier aufhalten und bittet um baldige Rücksprache.

Große Ulrichstraße Nr. 52 bei **Pfabe**.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet bei gutem Lohn sofort Dienst
große Ulrichstraße Nr. 24.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

C. Bogler, Tischlermeister, Harz Nr. 3.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht
gr. Klausstraße Nr. 26.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. April verlangt
Leipzigerstraße Nr. 91, 1 Treppe.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K. u. Küche wird sofort zu beziehen gesucht. Gef. Adr. im Kleider-Magazin, gr. Ulrichsstr. Nr. 54.

Ein Logis, im Preise von 24—30 *Rh.*, wird für eine kleine Familie gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Lohse**, gr. Klausstraße Nr. 11 niederzulegen.

Ein kleines Wohnhaus mit 2 Stuben nebst Zubehör ist sofort zu vermieten. Näheres beim Wirth, Mühlgraben Nr. 10.

Bahnhofsstraße Nr. 2 ist eine **Wohnung zu 120 *Rh.*** am **1. Juli 1864** von ruhigen Miethern zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen bei **C. Helm**, Steg Nr. 14.

Die Strohhut-Fabrik
von

C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4,

nimmt von heute ab alle Arten von Strohhüten zum Waschen, Färben u. Modernisiren an.
NB. Es wird mein Bestreben sein, durch die neuesten Façons, sowie durch saubere und pünktliche Bedienung mir die Gunst eines gebildeten Publikums dauernd zu erhalten.

Zu Fastnacht

empfehlte von früh an warme Pfannkuchen mit der feinsten und verschiedensten Füllung, so wie auch Spritzkuchen sehr fein
die Conditorei von **Robert Schwencke, Markt Nr. 5.**

Verschiedene Brustbonbons, sehr zu empfehlen, à Packet 2 1/2 Sgr., bei **Robert Schwencke.**

Markt Nr. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres große Märkerstraße Nr. 23, im Hofe links, 1 Tr.

Zwei Wohnungen und eine große Werkstätte zum 1. April zu verm. Zu erst. Mann. Thor 12, 2 Tr.

Ein Logis, best. in 3 St., Kammern, K. u. Zubeh. (Preis 140 Rthl.), zu Oßern zu beziehen Markt und Bärgeasse Nr. 1.

Zwei Stuben, Küche, Kammer und Zubehör ist für 50 Rthl. zu vermieten und wegen Ableben des bisherigen Miethers Oßern oder Johannis zu beziehen an der Moritzkirche Nr. 1.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten und zum 1. April zu beziehen vor dem Geiuthor Nr. 2.

Gr. Ulrichstr. 1 ist die 2te Etage, best. aus 4 heizb. Stub., Kammern, K. nebst Zubehör zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen.

Restauration ist von Oßern ab zu verpachten Frankensstraße 5.

Ein Logis zu 80 Rthl. ist zu vermieten Frankensstraße Nr. 5.

Eine Wohnung ist zu vermieten Geiuststraße Nr. 72, 1 Tr.

Eine kleine möblirte Stube jetzt oder 1. April zu vermieten Neustadt Nr. 7.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Ein Billard steht billig zu verkaufen und einen kräftigen Mittagstisch im Abonnement empfiehlt bestens **H. Steinbrück, Königstraße Nr. 18.**

Schlafstellen mit Koft kl. Rittergasse 2 bei **Möws.**
2 anst. Schlafstellen Steinbockgasse Nr. 2.

1 Schlafstelle kl. Schlamm Nr. 1, 1 Tr.

1 gute Schlafstelle offen kl. Sandberg 13.

Schlafstelle offen Brunoswarte Nr. 16, 1 Tr.

Schlafstellen mit Koft Schulberg Nr. 7.

Einen Glaserdiamant verloren. Gegen Belohnung abzugeben kl. Ulrichstraße Nr. 30.

Ein kleiner Pinscherhund ist gestern Abend entlaufen. Wer ihn Schützengasse Nr. 11 wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein Packen Papiere und Photographieen sind verk. Abzugeben gr. Berlin Nr. 15, parterre.

Ein Pelztragen verloren gegangen vom alten Markt bis nach dem Hamsterthor. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Brunoswarte Nr. 1 abzugeben.

Die Beleidigung gegen die Frau **Weiß** nehme ich hiermit zurück und erkläre dieselbe als eine Ehrenfran. **M. W.**

Heute Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung** und **frische Pfannkuchen.** Hierzu ladet freundlichst ein **August Albrecht, Pabnhofsstraße Nr. 11.**

Böllberg bei **Kubblank.**
Sonntag Tanz und frische Pfannkuchen.

Böllberg.

Sonntag ladet zur **Tanzmusik** und **frischen Pfannkuchen** ergebenst ein **Kurzhals.**

Böllberg.

Montag früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends fr. **Wurst** und **Wurstsuppe.** **Kurzhals.**



Stadttheater in Halle.

Sonntag den 7. Februar. Zweites und letztes Gastspiel des Herrn **v. Fielig**, ersten Komikers vom Stadttheater zu Leipzig: **Der Verschwen-der**. Zauberposse mit Gesang in 5 Akten von Raymond.

Valentin — Herr **v. Fielig**, als Gast.

Montag den 8. Februar. Vorletztes Gastspiel der Frau **Burger-Weber** vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.: **Don Juan**, oder: **Der steinerne Gast**. Große Oper in 4 Akten von Mozart.

Donna Anna — Frau **Burger-Weber**.

Dienstag den 9. Februar. **Große Fastnachts-Vorstellung**, wobei Kinder in Begleitung der Eltern freies Entrée haben: **Lumpaci-Bagabundus**, oder: **Das liederliche Aleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy.

Gewerbe-Verein.

Montag den 8. Februar im Saale der „Tulpe.“ Beginn Abends pünktlich 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Die Naturwissenschaften in der Rechtspflege, Dr. Karl Müller. 2) Ueber Arsenik- und Phosphor-Vergiftung mit Experimenten, Dr. M. Siewert.

Der Vorstand**des Handwerker-Bildungs-Vereins.**

Dienstag den 9. Februar populären Vortrag über „Brod und Fleisch.“ Dr. M. Siewert.

Der zum Sonntag den 7. Febr. er. angelegte **Maschinenball im Pfälzer Schießgraben** wird, angesichts der kriegerischen Ereignisse und der damit verbundenen traurigen Folgen, hiermit aufgehoben.

Der Vorstand: **Ad. Kirchner.**

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 7. d. Mts. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **großes Concert** unter Leitung des Herrn Musikdirektor **John**.
Entrée à Person 3 *Sgr.*

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Heute Sonnabend Abend **Wurstfest**. Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

Sonntag den 7. Februar Kränzchen der Familien-Gesellschaft im Local zum „Hafen.“
Der Vorstand.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbuben, Wulfen, Gr. Weigandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rothsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobankum.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nacht Schnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köfen und Sulza (außer der Wabersaison), sowie in Bietelbach, Bröschwitz und Serleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.